

PFARRBRIEF

St. JOHANNES FLOSS

Ausgabe 6/2023

www.pfarrei-floss.de

08.05.2023 – 29.05.2023



Frohe Pfingsten



Renovabis Pfingstkollekte am 28. Mai 2023

Helfen Sie mit Ihrer
Online-Spende!



08.5. Montag der 5. Osterwoche

beachten: Abfahrt Bahnhof Weiden

Wallfahrt unserer **Erstkommunion - kinder** nach Regensburg: Gottesdienst in der Alten Kapelle – Stadtführung – Schiffahrt – Stadtbummel, Einkaufen



09.5. Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger

09:00 Hausfrauen – Gottesdienst

10.5. Mittwoch – Heiliger Johannes von Avila

**15:30 Seniorenheim im Reiserwinkl
Maiandacht und Heilige Messe**

12.5. Freitag – Hl. Nereus, Hl. Achilles, Hl. Pankratius

**14:30 Requiem und Kirchliches Begräbnis
Margarete Bauer**



6. Ostersonntag

Samstag, 13. Mai 2023

**Gedenktag unserer Lieben
Frau von Fatima**

17:30 Rosenkranz – Dass sich die Verantwortlichen in den Regierungen, Ländern und Staaten vom Frieden GOTTES erfüllen lassen

18:00 Sonntägliche Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Mai 2023

09:30 Treffen am Pfarrzentrum

Kirchenzug mit unseren Erstkommunionkindern, Deinen Eltern und Geschwistern – Deine Kerze brennt bereits an Deinem Platz

**10:00 Dank – Gottesdienst
zur Hl. Erstkommunion 2023
Österliche Eucharistiefeier**

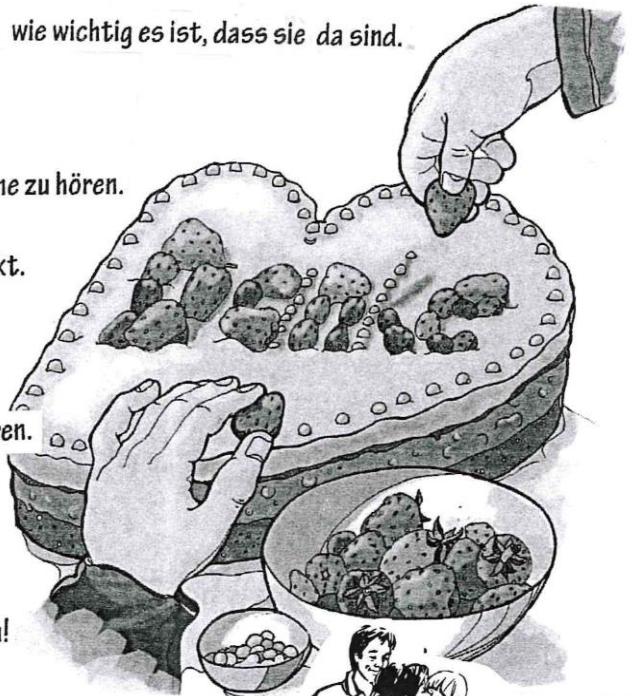


Keine Platz-Reservierungen in der Kirche. Deine **Erstkommunionkerze** ist am Platz. Beim Opfergang trägst Du Deine Gabe zum Altar und reihst Dich um den HERRN ein. Zum Abschluß werden Andachtsgegenstände gesegnet (Rosenkranz, Gebetbuch, Kettchen u.a.), diese natürlich mitbringen!

14.5. Sonntag: 60 Jahre Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Floß

15.4. Sonntag um 17:00 Uhr – Flosser Synagoge Benefizkonzert MUT – Musik und Text
sobald ein Plakat eintrifft, hänge ich dies am Kircheneingang zur Information und auch zur Einladung aus.

Manche Mütter wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie da sind.
Manche Mütter wissen nicht, wie gut es tut, sie zu sehen.
Manche Mütter wissen nicht, wie tröstlich es ist, ihre Stimme zu hören.
Manche Mütter wissen nicht, wie ansteckend ihr Lächeln wirkt.
Manche Mütter wissen nicht, wie wohltuend ihre Nähe ist.
Manche Mütter wissen nicht, wie viel ärmer wir ohne sie wären.
Manche Mütter wissen nicht, dass sie ein Geschenk des Himmels sind.
Sie wüssten es – wenn wir es ihnen sagen würden!
Zeit, Danke zu sagen.



**und sagen
Vergelt's GOTT**





BITTET
UND ES
WIRD EUCH
GEGEBEN

Bittend sind Christen unterwegs in den Tagen vor dem Fest Christi Himmelfahrt und beten miteinander in den mannigfachen menschlichen Anliegen und Belangen unserer Zeit, auch für die Früchte der Erde und um GOTTES Segen für unser Schaffen und Arbeiten. Alle wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens sollen in vertrauensvoller Bitte zu GOTT getragen werden:

Friede auf Erden – dass der Krieg in der Ukraine aufhört - Not, Hunger, Elend in so vielen Ländern, - gefährdete Ehen und Familien, massenhafte Tötung ungeborener Kinder, Verdunstung des christlichen Glaubens bei so vielen Getauften, dass so viele nicht einmal mehr am Sonntag in die Kirche gehen, dass wesentlichste Werte so wenig gelten, Flüchtlinge, Asylanten, Integration, die verheerenden Auswirkungen des Klimas ... Haben wir nicht allen Anlass und Grund zu Bittprozessionen ? Wer müsste sich nicht mit einreihen ?

Unser Beten und Bitten ist getragen von dem unerschütterlichen Vertrauen: DU allein bist der HERR, alles liegt in Deiner Hand.

**das Herz
soll voranbeten
der Mund
soll mitbeten
das Leben
soll nachbeten**



BETEN:
Alle Dinge
aus der Hand legen,
die Hände zusammenlegen
und mehr auf Gott als auf
seine eigene Macht setzen.

15.5.



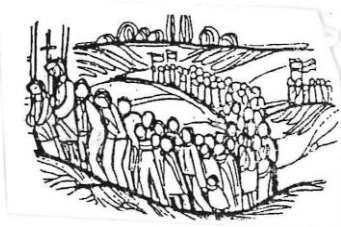
19:00 Wir sammeln uns an der **Pfarrkirche** und halten **Bittprozession** betend und singend zum **Kreislehrgarten**. Dort **Schaueramt**. Anschl. wieder zurück in die Pfarrkirche – **Wettersegen**

16.5. Dienstag – Hl. Johannes Nepomuk, Pr., Martyr.

19:00 Wir sammeln uns an der **Pfarrkirche** und halten **Bittprozession** betend und singend zur **Johannes-Kapelle**. Dort **Schaueramt** in den Anliegen der Unternehmen, Firmen und Betriebe unseres Marktes. Anschließend wieder zurück in unsere Pfarrkirche – Abschluss mit **Wettersegen**

17.5. 19:00 Wir sammeln uns an der **Pfarrkirche** und halten **Bittprozession** betend und singend zum altherwürdigen Heiligtum am **Nikolausberg**. Dort **Schaueramt** in den

Anliegen und für alle Bürger und Bürgerinnen unserer Flosser Marktgemeinde. Anschließend wieder zurück in unsere Pfarrkirche – Abschluß mit **Wettersegen**



HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT

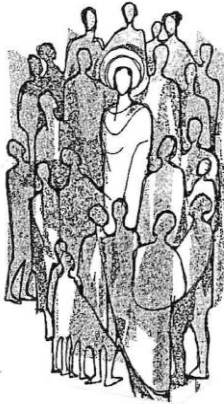
Donnerstag, 18. Mai

10:00 **Hochfestliche Eucharistie**

musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Leitung: Elisabeth König

Kommen Sie zusammen mit
Ihren Kindern. Was Sie
ihnen dadurch auf tun, ist
von unschätzbarem Segen





ICH
BIN
BEI
EUCH
ALLE
TAGE

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 20. Mai 2023

17:30 Rosenkranz – Um Einheit der Kirche und der Christen

18:00 Österliche Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Mai 2023

10:00 Österliche Eucharistiefeier

15:00 In der Flosser Synagoge gemeinsames Gebet zur Woche der Brüderlichkeit

Auch die Angehörigen unserer Pfarrgemeinde laden wir ein !



23.5. Dienstag – Heilige Rita von Cascia

09:00 Hausfrauen – Gottesdienst

24.5. Tag des Gebetes für die Kirche in China

15:30 Seniorenheim: Heilige Messe

25.5. Donnerstag – Hl. Beda, Hl. Papst Gregor VII.

Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Hl. Philipp Neri

18:00 Maiandacht und Heilige Messe

Diese Woche ist „Quatemberwoche“ um die **Einheit der Kirche**. Nach dem Beispiel der Apostel, der Mutter JESU und der Frauen betet die Kirche in den Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten um den **HEILIGEN GEIST**, der Kraft und Mut zum Zeugnis für den **AUFERSTANDENEN** schenkt. ER allein bringt der Kirche Einheit und geschwisterliche Gemeinschaft. Siehe im „Gotteslob“ unter der **Nr. 677 / 9**



HOCHHEILIGES PFINGSTFEST

Samstag, 27. Mai 2023

17:30 Rosenkranz – Um den Heiligen Geist und seine Gaben, dass ER Christen beseele und begeistere zu einem Leben mit Christus sowie Kirche und Welt durchwirke

18:00 Pfingstliche Eucharistiefeier

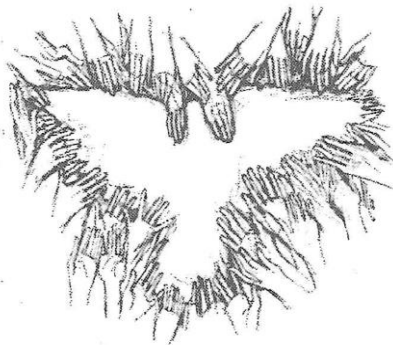
Sonntag, 28. Mai 2023

10:00 Pfingstliche Eucharistiefeier

musikalisch gestaltet vom **Kirchenchor**, Leitung: Elisabeth König

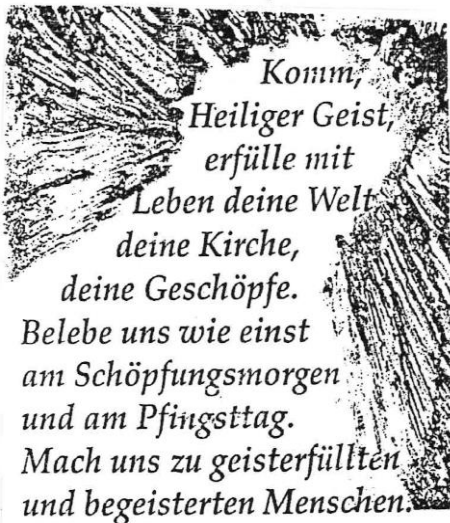
Pfingstmontag, 29. Mai 2023

10:00 Pfingstliche Eucharistiefeier



Neuer Schwung in unserer Kirche. Liebe Pfarrangehörige, das ist mein Pfingstwunsch für uns. Dass uns der HEILIGE GEIST mitreisst und wir unsere Aufgaben in Ehe und Familie, in Arbeit und Gesellschaft, in Kirche, Pfarrgemeinde und in der Welt begeistert anpacken.

Gesegnete Pfingsten!



Komm,
Heiliger Geist,
erfülle mit
Leben deine Welt
deine Kirche,
deine Geschöpfe.
Belebe uns wie einst
am Schöpfungsmorgen
und am Pfingsttag.
Mach uns zu geisterfüllten
und begeisterten Menschen.

Jhr Pfarrer M. Krübler

Gottesdienstordnung

**Dienstag, 09.05. Sel. Maria Theresia von Jesu
Gerhardinger**

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

Mittwoch, 10.05. Hl. Johannes von Ávila

15:30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim und Maiandacht

**Samstag, 13.05. Gedenktag Unserer Lieben Frau von
Fatima**

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

10:00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Montag, 15.05. Montag der 6. Osterwoche

19:00 Uhr Bittprozession zum Kreislehrgarten

Dienstag, 16.05. Hl. Johannes Nepomuk

19:00 Uhr Bittprozession zur Johanneskapelle

Mittwoch, 17.05. Mittwoch der 6. Osterwoche

19:00 Uhr Bittprozession zur Nikolauskirche

Donnerstag, 18.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

10:00 Uhr Hochfestl. Eucharistie, es singt der Kirchenchor

Samstag, 20.05. Hl. Bernhardin von Siena

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 21.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

15:00 Uhr Gebet zur Woche d. Brüderlichkeit in der Synagoge

Dienstag, 23.05. Dienstag der 7. Osterwoche

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

Mittwoch, 24.05. Mittwoch der 7. Osterwoche

15:30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Donnerstag, 25.05.

18:00 Uhr Maiandacht und Hl. Messe

Samstag, 27.05. Hl. Augustinus

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse zum Pfingstfest

Sonntag, 28.05. PFINGSTEN

10:00 Uhr Hl. Pfingstfest, es singt der Kirchenchor

Montag, 29.05. PFINGSTMONTAG

10:00 Uhr Pfingstl. Eucharistiefeier

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum von **30.05.2023 bis 18.06.2023** Veröffentlichungen und Messintentionen müssen bis **16.05.2023 im Pfarrbüro gemeldet** sein.



Für die Renovierung unserer altehrwürdigen St. Nikolaus Kirche sowie für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde wurden in den vergangenen Wochen folgende Beträge gespendet 300/ 62/ 100/ 15/ 100/ 100 €. Wir haben Grund dafür zu danken wie auch jenen Mitchristen und Pfarrangehörigen, die ihr Verbunden sein immer wieder auch finanziell bekräftigen und mittragen. Von ganzem **Herzen kräftig Vergelt`s GOTT. ER segne und lohne es Ihnen überreich.**



Am **16. Mai** herzliche Einladung zum **"Muttertags"- Frauenfrühstück** von **9 -11 Uhr im Pfarrheim**. Es erwartet sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und nach der Stärkung wird uns Pfarrer Alfons Forster davon überzeugen, dass Gott Humor hat. Er bringt uns mit seinen Witzen nicht nur zum Schmunzeln, sondern bestimmt auch zum Lachen.
Anmeldung bis 10. Mai durch Liste in der Kirche oder unter Tel.: 0160/6730197



Mit dem **nächsten Treffen am 01. Juni** eröffnen wir die Festwoche „1075 Jahre Floß“ für unseren Seniorenkreis mit einem **bayerischen, gemütlichen Frühstück**. Musikalisch werden wir begleitet von Gerhard Reber und Alfons Kistenpfennig. Wir freuen uns auf einen zünftigen Vormittag.

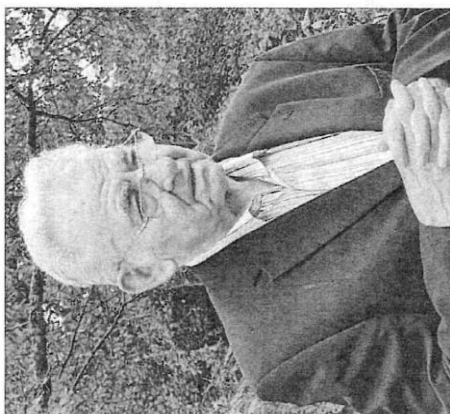
Pater Leo Beck feiert 85. Geburtstag

Flosser Franziskaner-Minorit stets in Kontakt zur Heimat – Besuch im Juni geplant

wählten. Schon 1986 hatte der Sohn einer Flosser Arbeiterfamilie in der Zentrale das Vertrauen als Guardian erhalten.

Gleich im ersten Jahr seiner Amtszeit wurde die Würzburger Minoritenkirche bei einem Brandanschlag schwer beschädigt. Pater Leo nutzte die Gelegenheit und ließ das Gotteshaus, das wegen seiner Schlichtheit zu den schönsten in der Domstadt zählt und eine Pietà von Tilman Riemenschneider beherbergt, wieder im ursprünglichen gotischen Stil aufbauen. Einen weiteren Millionenbetrag verschlang die Sanierung des Klosters. Gerne denkt der Jubilar auch an seine Zeit von 2010 bis 2016 als Pfarrvikar in Kist und Reichenberg zurück. Hier erfreute sich der Priester und Seelsorger mit Leib und Seele großer Beliebtheit.

In all den Jahren hält der treue Fan des 1. FC Nürnberg regelmäßig Kontakt zu seiner Heimatgemeinde Floß. Der glaubwürdige Verkünder der Frohen Botschaft verbringt hier aber nie nur einen Erholungsurlaub, sondern ist stets auch pastoral tätig. Das rechnen ihm die Flosser hoch an. Vielen Menschen brachte er bei Pilgerreisen Rom und Assisi nahe.



Der Flosser Franziskaner-Minorit Pater Leo Beck wird am Gründonnerstag 85 Jahre alt. Bild: mas

Von 1995 bis 2007 war er in Rom als Generalassistent für alle Klöster in Zentraleuropa mit rund 270 Brüdern zuständig. Der Mitarbeiter des Generalministers bildete sozusagen eine Brücke zwischen den Provinzen und der Ordensleitung in der Ewigen Stadt.

Anschließend kehrte er nach Würzburg zurück, wo ihn die Mitbrüder mit 69 Jahren noch zum Provinzial und damit bis 2011 zum Chef der deutschen Minoriten

Floß. (mas) Auch wenn er sich nach seiner schweren Erkrankung im vergangenen Jahr wieder erholt hat, eine große Feier steht am Gründonnerstag in Würzburg nicht auf dem Programm: Ganz schlicht begeht Pater Leo Beck im Franziskanerkloster in Würzburg seinen 85. Geburtstag.

Natürlich werden heute viele Flosser und darüber hinaus dankbar an „ihren Pater Leo“ denken. Sie müssen sich aber noch bis Juni gedulden, um ihm zum Geburtstag nachträglich die Hand zu schütteln. Zur großen Festwoche beim 5. Flosser Heiratsfest wird der Träger der Bürgermedaille dann mit seinen Flossern feiern.

Aber ganz untergehen wird der Ehrentag in der Zentrale der deutschen Franziskaner-Minoriten wegen des Gründonnerstags doch nicht, wie Guardian Pater Adam Kallinowski versichert. Bei einem festlichen Mittagessen wird der Hausoberen den beliebten Ordensmann aus der Oberpfalz in einer Ansprache entsprechend würdigen.

Schließlich gehört Pater Leo zu den markantesten Köpfen der deutschen Franziskaner-Minoriten der Gegenwart und war viele Jahre für den Orden in aller Welt unterwegs.

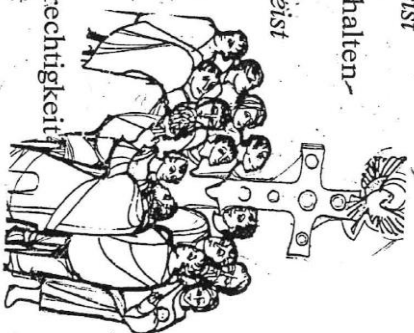
Eine Schale will ich sein
empfänglich für Gedanken des Friedens
eine Schale für Dich, Heiliger Geist

-Meine leeren Hände will ich hinhalten-
offen für die Fülle des Lebens
leere Hände für Dich, Heiliger Geist

Mein Herz will ich öffnen
bereit für die Kraft der Liebe
ein Herz für Dich, Heiliger Geist

Gute Erde will ich sein
gelockert für den Samen der Gerechtigkeit
gute Erde für Dich, Heiliger Geist

Ein Flussbett will ich sein
empfänglich für das Wasser der Güte
ein Flussbett für Dich, Heiliger Geist



Der gütige Gott hat die Jünger durch die
Eingießung des Heiligen Geistes erleuchtet;
er segne uns und schenke uns den Reichtum
seiner Gaben.

Amen.

Jenes Feuer, das in vielen Zungen
auf die Jünger herabkam,
reinige unsere Herzen und entzünde
in uns die göttliche Liebe.

Amen.

Der Heilige Geist, der die vielen Sprachen
im Bekenntnis des Glaubens geeint hat,
festige uns in der Wahrheit und führe uns
vom Glauben zum Schauen.

Amen.

Das gewähre uns der dreieinige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Komm, Heiliger Geist,
erfülle die Herzen deiner Gläubigen
und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

Sende aus deinen Geist,
und alles wird neu geschaffen.

Und du wirst das Angesicht der Erde erneuern.



Du heiliges Feuer
brenn in unseren Herzen
Du heilige Liebe
begeistere alle Menschen
Du heiliger Geist
besflüge unsere Gedanken

Fastenzeit, Kartage und Ostern sind zum besonderen Segen geworden. Viele Pfarrangehörige durften das miterleben und daran teilhaben. In unserem Leben wirkt sich das auch entsprechend aus. Überwältigend. Um so herzlicher danke ich für alle Aktivitäten und Arbeiten, die dazu beigetragen haben. Ein überaus kräftiges und mächtiges Vergelt's GOTT all jenen Mitchristen, die sich dafür engagiert, gemüht und abgetan haben. Ferner auch jenen Treuen, die sich für eine würdevolle Gestaltung der Liturgie und der Gottesdienste eingesetzt haben, von den Sängern Sängerinnen, und Kirchenmusikern angefangen bis hin zum Ministrantendienst, den Kommunionhelfern und Lektoren, ganz besonders auch den Helfenden, die unsere Pfarrkirche so prachtvoll hergerichtet haben. Wahrhaftig, hier ist das Haus GOTTES und die Pforte des Himmels. Diese Arbeit und all die Zeit die aufgebracht worden ist. Ein Erweis Ihres Glaubens und Ihrer Liebe zum HERRN. Wollte man jeden Dienst eigens ansprechen, es würde den Umfang dieses Pfarrbriefes sprengen. Aber unseren Dank überbringen möchte ich auch auf diesem Wege **jeder** und **jedem** aus ganzem Herzen. Der Liebe GOTT segne und lohne es Ihnen überreich.



Ostern

auf uns wartet
das Leben

auf uns wartet
das ewige Licht

auf uns wartet
die bleibende Freude

auf uns wartet
der Auferstandene.

- Wie viele Pfarrangehörige gehen nicht in die Kirche und vernachlässigen ihr Verbundensein mit GOTT und die Eucharistische Gemeinschaft mit JESUS CHRISTUS. Die vielen leeren Plätze in unserer Pfarrkirche erinnern Sonntag für Sonntag daran. Kann das Segen bringen, Glück, Erfüllung und wahre Lebensfreude und zu einem gelungenen Leben verhelfen? Wie sollen Kinder und Heranwachsende zum Gottesdienst finden, wenn ihnen Mutter und Vater nicht vorangehen würden? Nehmen wir die Einladung des HERRN an, SEINE Gnaden und Segnungen!

- Wie muss sich der LIEBE GOTT doch freuen an jenen Mädchen und Buben, Kindern, Heranwachsenden und jungen Leuten, die Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostern mitgefeiert haben. Bewegend war der Anblick der jungen Schar am Heiligen Grab. Und wie andächtig sie doch dabei waren, unsere Erstkommunionkinder. Und am Palmsonntag, so beeindruckend. Welche Osterfreude für uns alle! Kräftig und mächtig umfange ER Euch mit all seiner Liebe und Güte und all seinem Segen.

Liebe Eltern, sagen Sie das Ihren Kindern auch selber und danken Ihnen, dass sie ein gläubiges und CHRISTUS-verbundenes Leben pflegen. Welch ein Segen sind doch christliche Eltern, aber auch christliche Kinder ! Diesen Segen ihrer Kinder dürfen gerade auch die Eltern um beglückender ernten, in vielfältiger Weise.



- Wie reich sind wir doch gesegnet mit unseren **Mesnern Elisabeth und Herbert Riedl, Roswitha Bergmann und Elisabeth Lehner**. Wir können ihnen nicht genug danken für ihren vorbildlichen Einsatz und ihr beispielhaftes Engagement, stets zuverlässig, tüchtig und rührig, mit aller Hingabe. ER segne und lohne Euch alles überreich. Und für das Besorgen der Kirchenwäsche. Vergelt's GOTT von ganzem Herzen. Wie muss Euch der HAUSHERR in sein Herz schießen !

GOTT sei Dank durften die Sängerinnen und Sänger unseres **Kirchenchores** wieder ihr wunderbares Können in die Liturgie einbringen und all die Gottesdienste derart ansprechend und beeindruckend musikalisch gestalten, nun unter der Leitung von **Elisabeth König. Jonas König** ist im Studium der Kirchenmusik überaus beansprucht und die ständigen Fahrten von Regensburg sind rein zeitlich nicht mehr unterzubringen. Wir können ihm nicht genug danken, dass er unseren Kirchenchor wieder aktiviert und belebt und echt großartig gewirkt hat. Du schaffst meisterhaft !



Alle Anerkennung. Ihr gebt dem heiligen Geschehen die gebührende Würde. Ihr erhebt die Herzen der Mitfeiernden zu IHM. Ihr bringt auch Eueren Glauben und Euer CHRISTUS-Verbundensein ein und lasst es erklingen – zur Ehre GOTTES wie auch zur Freude der Seinen. Alle Anerkennung und Vergelt's GOTT vieltausendmal.

Und dem **Lobpreisteam** mit Franz Seitz für die musikalische Gestaltung des Ostermontag. Diese Osterfreude und dieses Ostererlebnis mit Euch. Ihr habt den Festgottesdienst hervorragend gestaltet.

Die **Jubelkommunion** am „Weissen Sonntag“ war ein frohes, geistliches Erlebnis. Einige der Mitfeiernden haben dies eigens auch gewürdigt. Und die vielen Mitfeiernden waren überwältigend. Wie danke ich jedem und jeder eigens, dass Sie gekommen sind und wir miteinander dem HERRN hochfestlich danken durften für SEIN wunderbares Wirken an Ihnen. Siehe: www.pfarrei-floss.de



Und unser allseits geschätzter und verdienter **Fred Lehner** hat natürlich gleich alles entsprechend publiziert – und seine aufwändigen, beständigen Berichterstattungen vom pfarrlichen Leben. Großartig. Alle Anerkennung, aufrichtige Wertschätzung und aller Dank für seine hervorragende Pressearbeit und sein unermüdliches Engagement. Seine Artikel sind interessant, informativ, einfach super, journalistisch gekonnt gestaltet, ein Renomee auch für unsere Pfarrgemeinde. **Vergelt's GOTT vieltausendmal.**



Und was sagen Sie zur Flosser Jahreskrippe ? Wie beeindruckend wird doch Ostern präsentiert. **Helmut Weig** mit seiner **Loni** und zusammen mit **Wolfgang und Birgitt Krauss** haben das echt gekonnt und mit Hingabe dargestellt und den derart ansprechenden Figuren. Ein gelungenes Werk alle Anerkennung, herzlicher Dank und ein überaus kräftiges **Vergelt's GOTT** - auch den Spendern und Spenderinnen.

* Vom **Katholischen Frauenbund** wurden auch die Bewohner des Seniorenheimes mit Palmbuschen beschenkt. Diese Osterfreude, die damit bereitet wurde !

* Die haben auch unsere **MinistrantenInnen** bereitet mit ihren derart ansprechend gestalteten Osterkerzen und den köstlichen Osterlämmern.

* Und unser Team vom **Kirchenschmuck** mit Hermi Brauner, Christine Wirth und Gertrud Blödt durch die überaus würdevolle Gestaltung unserer Pfarrkirche. Ihr bereitet wahre Festtage.



Christina Kreuzer, Roswitha Bergmann, Ingrid Lindner, Christine Wirth und Vroni Bauer waren unterwegs bei der Haussammlung für die CARITAS. Ein wahrhaft wertvoller und segensreicher Dienst. Ihnen gebühren ganz besonderer Dank und unsere aufrichtige Anerkennung. Mit ins-

gesamt **1.300 Euro** können die caritativen Aufgaben und Ausgaben in Pfarrei und Diözese gefördert werden. Dazu mit **264 Euro** aus der Sonderkollekte für Erdbebenopfer. Vergelt's GOTT

255 Euro am Karfreitag für den Blumenschmuck unserer Pfarrkirche und das Heilige Grab

199 Euro am Palmsonntag für das Heilige Land

1.460 Euro Kollekten für unsere Pfarrgemeinde

73 Euro haben unsere Mädchen und Buben mit ihren Opferkästchen gespendet

1.137 Euro für MISEREOR

62 Euro wurden insgesamt gespendet für die Palmbuschen die Frau Engelmann gestaltet und geschenkt hat

220 Euro in den vergangnen Wochen für unsre Nikolauskirche

1.587 Euro wurden zudem gespendet für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde (300 / 62 / 100 / 15 / 100 / 100 / 100 / 250 / 50 / 50 / 50 / 100 / 30 / 50 / 30 / 100 / 100)

Die **Osterkerze** in unserer Pfarrkirche wurde gestiftet und von Elisabeth Lehner kunstvoll gestaltet.

400 Euro + 500 Euro + 500 Euro + 500 Euro + 500 Euro für kirchliche Projekte in Mission und Weltkirche

Man hält es kaum für möglich. Und diese Haltung, die sich darin ausdrückt, CHRISTUS-verbundene und gläubige Menschen, hochherzig und hilfsbereit. Welch mächtigen und vielfältigen Segen wirken Sie damit. Man kann es nur würdigen und anerkennen und danken. ER selber segne und lohne Ihnen alles überreich, jeder und jedem eigens, kräftig, vielfältigst



Vergelt's GOTT vieltausendmal

14.05. – Benefizveranstaltung „Musik & Text“
 Ort: Synagoge Floß, Beginn: 17 Uhr, Wolfgang Göldner
 Benefizkonzert unter dem Motto „Text zwischen Musik“
 statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind natürlich gerne
 gesehen und gehen diesmal an die Dornrose e.V.



14.05. – 65 Jahre Evang. Posaunenchor Floß & Tombola
 Ort: Evang. Gemeindehaus und Evang. Kirche
 Der evang. Posaunenchor Floß feiert am 14.05. sein 65
 jähriges Gründungsjubiläum mit einem Festgottesdienst
 um 9 Uhr in der Evangelischen Kirche in Floß und anschlie-
 ßend mit einem Standkonzert in
 der Marktplatzanlage gemein-
 sam mit seinem Partnerchor aus
 Forchheim/Sachsen. Gleichzeitig
 findet die Muttertags-Tombola des
 OWV Floß in der Marktplatzanlage
 statt.



**Geist Gottes, Heiliger Geist,
 brich auf alle Gitter und Schranken,
 die uns entmutigen. Öffne die Fenster
 unseres Denkens und Fühlens zur Weite
 im Miteinander und Füreinander.
 Verbrenne alle Intoleranz und schenke
 uns die Muttersprache mit der wir
 einander verstehen. Treibe uns an
 mit Wind und Sturm, dass wir deine
 Wege mit Begeisterung gehen.**





Sonnenzug

15. JULI 2023

CARITAS NORDOBERPFALZ

**ÄLTERE, PFLEGEBEDÜRFTIGE GÄSTE +/-
BEHINDERUNG SIND HERZLICH EINGELADEN**

Unser Tagesprogramm

- Abfahrt um 08:00 Uhr am Eisstadion Weiden (Busparkplatz)
- Gottesdienstbesuch Große Kappl Waldsassen
- Weiterfahrt nach Skalna mit Besuch der Burg Vildstejn
- Erkundung der Stadt Franzensbad

Reisekosten (45 € pro Person) beinhalten:

- ✓ Busfahrt mit spezialisierten Behindertenbussen
- ✓ Verpflegung im Bus (Hin- & Rückfahrt)
- ✓ 2-Gänge-Menü in Burg Vildstejn
- ✓ Fahrt nach Franzensbad - Zeit zur freien Verfügung

Anmeldung in Ihrem Kreisverband

02.05. - 26.05.2023

Weiden-Neustadt/WN

Tel. (0961) 398 90-0 oder 389 050

Amberg-Sulzbach

Tel. (09621) 4755-0

Tirschenreuth

Tel. (09631) 79892-0

Schwandorf

Tel. (09431) 3816-0

UNTERSTÜTZEN SIE UNS MIT IHRER SPENDE

Kennwort „Sonnenzug 2023“ Sparkasse Oberpfalz Nord

IBAN: DE4475350000000109751 BIC: BYLADEM1WEN

In die Grundrechtecharta der Europäischen Union soll laut Resolution des EU-Parlaments als Artikel 7 a der Passus „Jeder hat das Recht auf sichere und legale Abtreibung“ eingefügt werden. Unmittelbar nach dem Verweis auf die Menschenwürde, auf das Recht jeder Person auf Leben und Unversehrtheit, nach dem Verbot eugenischer Praktiken und dem Recht auf Freiheit und Sicherheit würden in dieser Charta einer ganzen Gruppe von Menschen alle Rechte mit einem Satz wieder genommen. Diese Gruppe, die alle Menschen von der Zeugung bis zur Geburt umfasst, wird willkürlich aus dem Menschsein herausdefiniert. Hier sollen Pflichten gegen das Leben eingeschlagen werden. Abtreibung als Bestandteil einer Grundrechtecharta führt die Grundrechte ad absurdum: Alle Erkenntnisse der Embryologie, der pränatalen Psychologie und der Biologie stellen eindeutig fest, dass der Mensch von seiner Zeugung an Mensch ist. Genau dies zu verleugnen, führt in finsterste, antihumane, barbarische Zeiten, nach dem Motto: Wer Mensch ist, wird von anderen Menschen bestimmt.

Die Entwicklung in den USA als Begründung anzugeben, zeigt den Zynismus der Protagonisten: Nach 49 Jahren propagierter und geförderter Abtreibung war dort von über 63 Millionen (!) auf diese Weise getöteten Kindern über ein Drittel afroamerikanisch – bei einem afroamerikanischen Bevölkerungs-

Wer bestimmt, wer Mensch ist?



Alexandra Maria Linder ist Vorsitzende des Bundesverbands Lebensrecht e.V.

anteil von unter 16 Prozent. Die Müttersterblichkeit bei afroamerikanischen Frauen liegt bei 55 auf 100 000 Geburten (Deutschland: sieben, weiße US-Amerikanerinnen: 19). Die Behauptung, legalisierte Abtreibung senke die Müttersterblichkeit und sei eine Hilfe für arme Frauen, deren Anteil unter Afroamerikanern besonders hoch ist, widerlegt sich somit von selbst.

Wenn man, wie es in der Grundrechtecharta steht, in einer „friedlichen Zukunft“ auch „künftigen Generationen“ gegenüber verantwortlich sein will, ist es geradezu schizophoren, dort gleichzeitig zu verankern, dass künftige Generationen explizit und gewaltsam am Leben gehindert werden dürfen.



Von Anfang an das Leben wählen statt auswählen

HEILIGEN



unsere Welt braucht den neuen Geist der Hoffnung und der Liebe, der Gerechtigkeit und des Friedens

den HEILIGEN GEIST

Bürostunden im Pfarrhaus:

Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrum 2

dienstags von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 09603-770

donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Fax: 09603-8284

eMail: st-johannes.floss@bistum-regensburg.de Internet: www.pfarrei-floss.de

CARITAS-SOZIALSTATION: Telefon 09603-91220

Bankverbindungen: Pfarrei: Raiffeisenbank DE47 7536 2039 0000 7013 43

Sparkasse: DE38 7535 1960 0240 0902 74

Volksbank: DE51 7539 0000 0100 3831 63

Nikolauskirche: Raiffeisenbank DE38 7536 2039 0200 7013 43

Pfingstkollekte am 28. Mai 2023



Die Renovabis-Pfingstnovene mit dem Titel „... das habt ihr mir getan“ zur Thematik „Arbeitsmigration im Osten Europas“ hat der Bischof im Kosovo, Monsignore Dodë Gjergji, geschrieben. In elf Impulsen thematisiert er die Nöte, aber auch die Chancen

für Menschen, die vor der existentiellen Frage „Bleiben oder Gehen?“ stehen.

Best.-Nr.: 1 811 23 · einzeln

Best.-Nr.: 1 810 23 · 5er-Pack · jeweils kostenlos

Bestellen per ☎ 0241 / 479 86-200 oder

E-Mail: renovabis@eine-welt-shop.de



Zwei Holzpuzzles in Herzform, beiden fehlt ein Teil, aber nur ein Klötzchen ist übrig – eindringlicher könnte das Aktionsplakat das Leitwort der Renovabis-Pfingstaktion 2023 kaum zeigen: **„Sie fehlen. Immer. Irgendwo. Arbeitsmigration aus Osteuropa“.**

Es geht um Arbeitskräfte, die Deutschland dringend braucht – die aber andererseits in den Herkunftsländern dieser Menschen riesige Lücken in der Wirtschaft hinterlassen.

Und es geht doch um viel mehr als nur um Arbeit: Die Menschen, die ihr Zuhause verlassen, werden in ihren Familien schmerzlich vermisst, von ihren Kindern, ihren Eltern, ihren Freunden – eine Herzensangelegenheit eben.

Unter www.renovabis.de erfahren Sie mehr über die Projektarbeit mit den Partnern von Renovabis und zur Pfingstaktion.



Ihre Spende hilft!

LIGA Bank eG · IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77
Pax-Bank eG · IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18